

**Vorlage**  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung  
am 21.05.2019

- 1. Gegenstand der Vorlage:** **Beschluss-Nr. 484/V vom 20.06.2018**  
„Mehr Hilfe für alleinerziehende und schichtarbeitende Eltern  
in Steglitz-Zehlendorf“  
Drucksachen-Nr.: 0758/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Carolina Böhm
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der BVV die beigefügte  
Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordneten-  
versammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchstabe b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
- 7. Auswirkungen auf die  
Nachhaltigkeit** keine
- 8. Veröffentlichung  
(BVV-BNR: 471/V)** ja
- 9. Mitwirkung:** keine

Carolina Böhm  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: **Beschluss-Nr. 484/V vom 20.06.2018**  
„Mehr Hilfe für alleinerziehende und schichtarbeitende Eltern in Steglitz-Zehlendorf“  
Drucksachen-Nr.: 0758/V
2. Berichterstatter: Bezirksstadträtin Carolina Böhm
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.06.2018 den folgenden Beschluss gefasst:

Das Bezirksamt wird ersucht, das Angebot des mobilen Betreuungsservice (MoKiS) mit geeigneten Maßnahmen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf bekannter zu machen und dessen Nutzung signifikant zu steigern. Es ist hierbei das Ziel, die Bekanntheit der kostenfreien Nutzbarkeit dieses Angebotes im Rahmen der ergänzenden Kindertagespflege zu erhöhen und die Beantragungsschritte bürgernah zu vermitteln.

Darüber hinaus soll sich das Bezirksamt verstärkt um die Gewinnung von zusätzlichen Betreuungspersonen bemühen, um die Kapazitätserweiterung des Angebotes voranzutreiben.

Hierzu wird berichtet:

Bei dem angefragten Angebot handelt es sich um die sogenannte *ergänzende Kindertagespflege*, durch die gem. § 17 Abs.4 KitaFöG sowie § 19 Abs. 6 Satz 8 und 9 SchulG der Betreuungsbedarf von Familien außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Tageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen und Schulen einschließlich ihrer ergänzenden Förderung und Betreuung (Horte) abgedeckt werden kann.

Das Projekt *MoKiS* wurde seinerseits Ende 2016 ins Leben gerufen und wird seither durch das Land Berlin gefördert, um diese Leistung und Unterstützungsmöglichkeit betroffenen Familien sowie potentiellen Betreuungspersonen bekannter und leichter zugänglich zu machen. Beratung, Information und Akquise sowie Vermittlung sind dabei die zentralen Aufgaben der Servicestelle. Das Bezirksamt hat sich vertraglich zur Kooperation mit der Servicestelle verpflichtet.

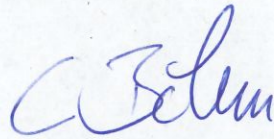
Die Bedarfsfeststellung, Überprüfung der Betreuungspersonen sowie Vertragsabwicklung obliegt dem Jugendamt.

Bürger erhalten durch die beratenden Dienststellen (Familienbüro, Fachdienst Kindertagespflege, Fachdienst Kita/Hort) die entsprechenden Hinweise und Informationsmaterialien der Servicestelle. Zudem sind alle relevanten Informationen zur ergänzenden Kindertagespflege einschließlich des Hinweises auf das Projekt *MoKiS* auf den Internetseiten des Bezirksamtes zugänglich.

Bei geplanten Werbeaktionen in diesem Bezirk wird die Servicestelle bestmöglich unterstützt. Es besteht ein regelmäßiger Austausch und enge Zusammenarbeit zwischen der Servicestelle und dem Fachdienst Kindertagespflege

Weitere regelmäßige Anlaufstellen für Familien wie der KJGD oder RSD werden durch den Fachdienst Kindertagespflege über das bestehende Angebot informiert.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen



Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

Carolina Böhm  
Bezirksstadträtin